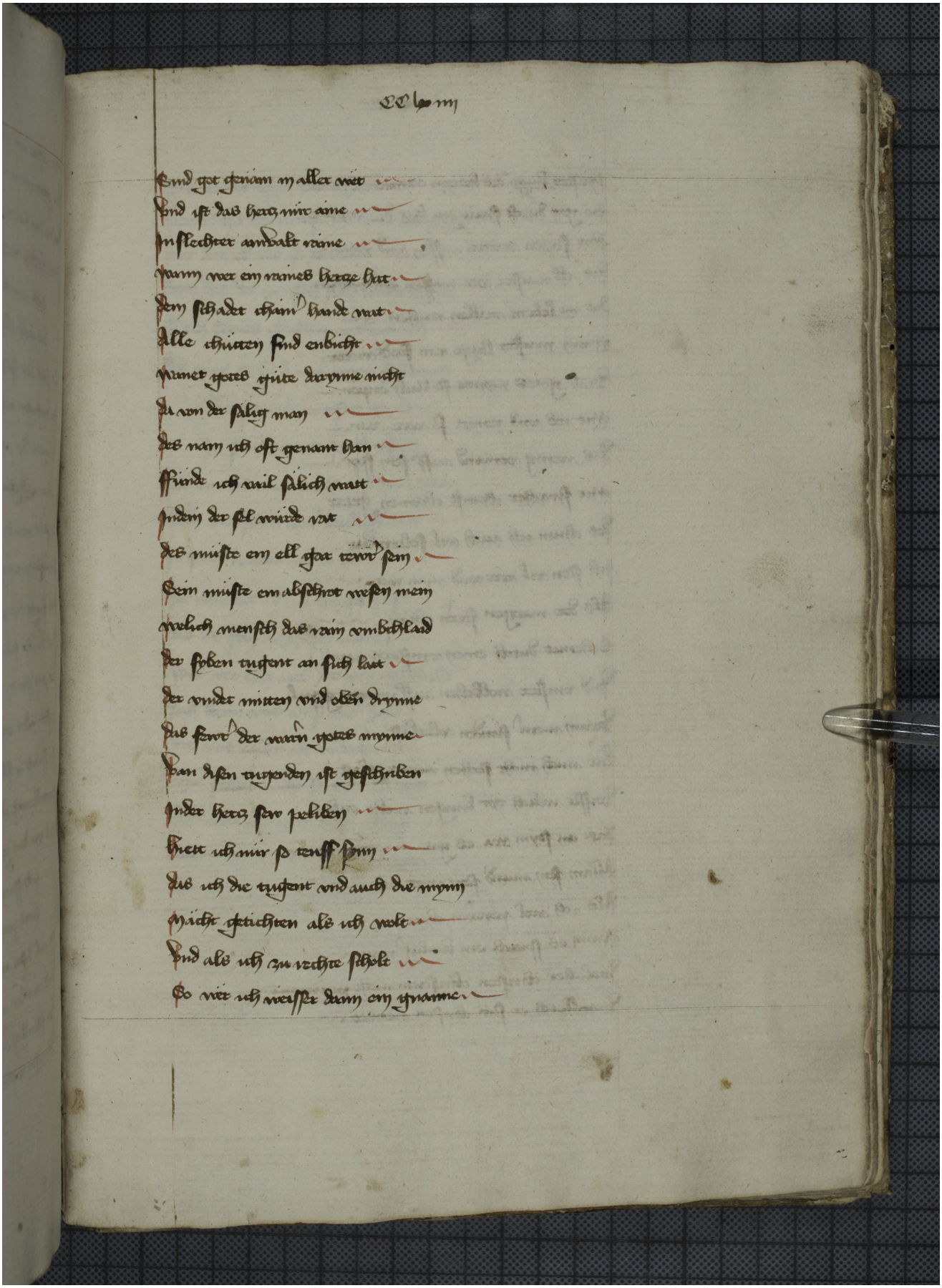
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und got genam my aller wet
Und ist das herz mir ame
In slechter ambalt vrome
Nam wer ein vrumes herze hat
Dem schadet ihain hande rat
Alle ihiten sind enbricht
Nimet gotes gute drynne nicht
Du von der salig man
Des nam ich oft genam han
Vrunde ich uil salich mart
Indem der sel wirde vart
Des muste ein ell gar tewr sein
Dem muste ein abschnot wesen mein
Welich menschi das rain ombichlaid
Der soben tugent an sich lait
Der vnder mitten vnd oben drynne
Das sewr der warn gotes mynne
Han dsen tugenden ist gestiben
Nider herz sew peliben
Hett ich mir so tewr sunn
Das ich die tugent vnd auch die mynn
Nicht getichten als ich wolt
Und als ich zu rechte solt
So wer ich weisser dann ein gnarme